

Sitzungsvorlage Nr. 020/2009 SG

Sanierung der Grundschulen

An den

beraten am:

Ausschuss für Schulen und Bücherei

Samtgemeindeausschuss

Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)

Sachverhalt mit Begründung:

Der Ausschuss für Schulen und Bücherei hat in seiner Sitzung am 10.09.2008 festgelegt, dass zum Thema „Sanierung der Grundschulen“ ein Arbeitskreis gebildet werden soll. Der Arbeitskreis besteht aus je einem Vertreter der Fraktionen und der Verwaltung. Auf einen externen Berater wurde verzichtet.

Der Arbeitskreis hat zunächst am 08.10.2008 getagt und beschlossen, dass von jeder Schule ein Energiegutachten vorgelegt werden soll. Die Gutachten wurden von der Verwaltung an unterschiedliche Architekten/Energieberater vergeben. Die energetischen Untersuchungen der Grundschulen sind in der Arbeitskreissitzung am 18.03.2009 beraten worden.

Die **Grundschule Lüchow** soll lt. Ratsbeschluss vom 18.03.2009 mit den Mitteln des Konjunkturpaketes II (= 1.013.000,00 € einschließlich Eigenmittel) saniert werden.

Der Arbeitskreis empfiehlt nach eingehender Diskussion neben der Grundschule Lüchow zunächst folgende Schulen teilweise energetisch zu sanieren:

In der **Grundschule Schnega** muss die Heizung erneuert werden, da die Schule mit einer Nachtspeicherheizung betrieben wird. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Trakte 2 + 3 abgekoppelt werden. Außerdem muss dringend das Turnhallendach saniert werden.

Bei der **Grundschule Clenze** ist es erforderlich die Fenstererneuerung einschließlich Verkleinerung der Fensteröffnungen und die Außentür zur Uelzener Straße vorzunehmen.

Zusätzlich ist es erforderlich, die Mittel für die Erneuerung der Toilettenanlage in der **Grundschule Bergen an der Dumme** bereitzustellen.

Eine weitere Sanierung ist in der Grundschule Schweskau erforderlich, die dringend nach den vorgenannten Grundschulen saniert werden sollte.

Die Grundschule Schweskau hat lt. Gutachten einen Sanierungsbedarf in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro. Eine Idee ist, die Spielkreise Lemgow und Lübbow, sowie das Lemki-Haus als einen Spielkreis in der Grundschule zu führen. Hier wird in nächster Zeit ein Gespräch zwischen allen Beteiligten stattfinden.

Eine weitere Idee ist, den Altbau der Schule abzukoppeln und an die Gemeinde Lemgow zurückzugeben. Der Sanierungsbedarf der Schule könnte dadurch verringert werden und die einzelnen Varianten des Gutachtens müssten mit dem Architekten noch mal besprochen werden.

Für alle Sporthallen werden Anträge für den Förderschwerpunkt „Kommunale Sportstätten“ gestellt. Die Anträge müssen bis zum 30.04.2009 dem Land vorliegen.

Die weiteren Sanierungen der restlichen Grundschulen wird der Arbeitskreis in absehbarer Zeit festlegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Folgende Mittel müssen im Nachtrag veranschlagt werden:

1.) Grundschule Schnega	
Heizung	120.000,00 €
Turnhallendach	40.000,00 €
2.) Grundschule Clenze	
Fenstererneuerung/Türanlage	35.000,00 €
3.) Grundschule Bergen an der Dumme	
Erneuerung der Toiletten	70.000,00 €

Finanziert werden die Maßnahmen durch Zuwendungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II –Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; Bau und Ausstattung von Schulen, Haushaltsresten und Kreditaufnahmen.

Die Verwaltung prüft, ob weitere Fördermöglichkeiten vorhanden sind (z. B. Investitionspakt).

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Schulen und Bücherei beschließt, dem Samtgemeindeausschuss zu empfehlen, dem Rat vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die energetischen Sanierungsmaßnahmen der Grundschulen Schnega und Clenze, sowie die Erneuerung der Toilettenanlage in der Grundschule Bergen an der Dumme zuzustimmen.

Für sämtliche Sporthallen sind Förderanträge für den Förderschwerpunkt „Kommunale Sportstätten“ zu stellen.

D.SBM.